



IDEE

SPORT

MidnightSports Riehen

Saisonschlussbericht 2025/26

3. Saison, Sporthalle Niederholz, Riehen

Veranstaltungszeitraum:

18. Oktober 2025 bis 14. März 2026

Ein gemeinsames Projekt von:

Gemeinde Riehen und der Stiftung IdéeSport

Kontakt:

Dominic Säuberli, Projektmanagement

dominic.saeuberli@ideesport.ch, 062 286 01 10

Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MidnightSports

IdéeSport öffnet mit dem Programm MidnightSports während der Wintermonate am Samstagabend Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Jugendlichen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung. Die Veranstaltungen werden von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet. Die jugendlichen Coaches von IdéeSport werden dabei von der Projektleitung unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coaches haben Mitsprachemöglichkeit bei der Gestaltung.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	10
Wertvolle Zusammenarbeit	11
Anhang	12



Mehr zu MidnightSports unter
ideesport.ch/angebot/midnightsports

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthalle Niederholz wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Sportheldin Noemi.

Die Jugendlichen profitieren in der Sporthalle Niederholz von einer modernen Infrastruktur mit viel Platz für Bewegung, einem Kiosk und einer «Chillecke». Über Instagram konnten sie regelmässig mitbestimmen, welche Sportarten, Spiele und Hallengestaltungen vorbereitet werden. Zusätzlich organisierte das Hallenteam verschiedene Spezialveranstaltungen. Die folgenden zwei Highlights geben einen Einblick dazu.

Volley-Fieber (31.01.26)

Das Volleyball-Turnier war ein voller Erfolg und sorgte für eine motivierte und sportliche Stimmung. Gespielt wurde im Format 6 gegen 6, wobei die Teams durch Fairness, Teamgeist und grossen Einsatz überzeugten. Attraktive Turnierpreise sorgten zusätzlich für Begeisterung bei den Teilnehmenden. Dank der guten Zusammenarbeit im Team verlief der Abend reibungslos und es konnten zudem neue Besucher*innen für das Projekt gewonnen werden. Viele Teilnehmende blieben auch nach den Spielen noch vor Ort, tauschten sich aus und trugen zu einer lebendigen Atmosphäre im MidnightSports bei.



Sportheldin Volley (14.02.26)

Der Sportheldinnen-Event mit der Sportheldin Noemi stellte ein besonderes Highlight der Saison dar. Die Teilnehmenden sowie die Coachs nutzten das Angebot engagiert und brachten sich aktiv in die Übungen und Gespräche ein. Die Inputs wurden interessiert aufgenommen und das positive Feedback zeigte, dass der Anlass gut ankam. Besonders schön war zu sehen, wie offen Fragen gestellt, Erfahrungen geteilt und neue Impulse für den Sportalltag mitgenommen wurden. Die persönliche Begegnung mit einer weiblichen Sportlerin wirkte dabei zusätzlich inspirierend und motivierend.

«Noemi hat das echt gut gemacht. Wir können zwar alle gut spielen, aber es ist schon auch mal cool von jemand zu lernen und Übungen zu machen, die 2 Ligen über uns spielt.»

Sven, Teilnehmer (18 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden 90 Coacheinsätze geleistet. Pro Abend standen jeweils neben der Projektleitung ein bis zwei erwachsene Seniorcoachs und vier Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von den Projektleitenden Felix Gran und Albion Kadrijaj geführt. Unterstützt wurden sie dabei durch die Seniorcoachs Eleonora Maria Oddo, Gabriela Ramaj und Gentrít Kukaqi. Sie organisierten zusammen mit den Juniorseniorcoachs Ivona und Robin sowie den Juniorcoachs Eliakim, Happiness, James, Leon, Lionel, Melina, Ole und Sophia die abwechslungsreichen Abende für die Teilnehmenden.



Übersicht absolvierte Kurse

- Das Hallenteam absolvierte einen Teamkurs mit Schwerpunkt auf Teamzusammenarbeit, Rollenklärung, Konfliktlösung, Feedbackkultur sowie Sensibilisierung für Inklusion im Projektalltag.
- Lionel absolvierte das Modul «Coaching I» für Juniorcoachs.
- Gabriela besuchte als Seniorcoach den «Projektleitungskurs I» zur Vorbereitung auf ihre Projektleitungsrolle.
- Felix besuchte den «Projektleitungskurs II» für erfahrene Projektleitende.

«Die Entwicklung des Projekts ist durchaus positiv. Jede und jeder aus dem Team lernt dazu und es öffnen sich neue Möglichkeiten, wie auch Fähigkeiten.»

Felix, PL (24 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter
ideasport.ch/angebot/coachprogramm

Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen kommende Saison das Angebot und die Ziele zu optimieren.

Ziel	Stand	Umsetzung/Learning
Angebot stärker an die Bedürfnisse der weiblichen Teilnehmenden anpassen.		Für das Sportheldinnen-Event wurden Zeitpunkt, Sportart und Sportlerin gezielt anhand der Interessen und Nachfrage in der Halle gewählt. Das Ziel wurde erreicht. Das Event wurde gut besucht, aktiv genutzt und positiv aufgenommen. Learnings: Die Wahl eines passenden Zeitpunkts sowie die Orientierung an den Interessen der Teilnehmenden erhöhen die Erfolgchancen eines Events deutlich.
In jedem Projekt erzählen mindestens zwei Personen im Team von ihren Kursinhalten und deren Nutzen für das Projekt.		Die Projektleitung motivierte das Team frühzeitig zur Teilnahme an Weiterbildungen und machte auf Kursangebote aufmerksam. Eine Seniorcoach besuchte einen Tageskurs und teilte ihre Erkenntnisse mit dem Team. Das Ziel wurde teilweise erreicht, da die geforderte Anzahl Personen nicht erreicht wurde. Learnings: Frühzeitige, verbindliche Kommunikation und regelmässige Erinnerungen fördern die Kursteilnahme.
Das gesamte Hallenteam hat bis Ende Saison alle Challenges in der App CondAct gelöst.		Das Thema Kindesschutz wurde wiederholt im Team aufgegriffen, unter anderem bei der Einführung, im Teamkurs und in den Vorbesprechungen. Die Coachs bearbeiteten die Challenges sowohl während den Einsätzen als auch zuhause und bestätigten die Erledigung mittels Screenshot. Das Ziel wurde teilweise erreicht, da fast das gesamte Team die Aufgaben abgeschlossen hat. Learnings: Klare Erwartungen und konsequente Begleitung erleichtern die vollständige Umsetzung solcher Aufgaben.
Bis Ende Saison 2025/26 wird am Kiosk von MidnightSports Riehen die bargeldlose Bezahlung mit Twint eingeführt.		Im Verlauf der Saison wurden verschiedene Anpassungen beim Kiosk vorgenommen, darunter Änderungen beim Sortiment, Standort, Marketing, Preisniveau und der Einführung von Twint. Das Ziel wurde teilweise erreicht, da Twint eingeführt, die gewünschte Nutzung und Attraktivität des Angebots jedoch nicht erreicht wurde. Learnings: Ein attraktiver Kiosk hängt nicht nur von der Bezahlmethode ab. Angebot, Nachfrage und Rahmenbedingungen müssen laufend kritisch überprüft werden.

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium war für das MidnightSports Riehen die Plattform Instagram.

Vor dem Saisonstart wurden 800 Flyer und 10 Plakate an Schulen und Vereine verschickt und verteilt. Während der Saison wurden monatlich Berichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (www.ideesport.ch/de/angebot/midnightsports/midnightsports-riehen) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich. Das Team führte zudem einen eigenen Instagram-Account.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden. Im Anhang am Ende dieses Berichts sind zudem veröffentlichte Zeitungsartikel über das MidnightSports der Saison 2025/26 zu finden.



The poster features a dark blue background with abstract light blue and green geometric shapes. At the top left, it says 'RIEHEN LEBENSKULTUR'. At the top right, there are two white squares with 'IDEE' and 'SPORT' in black. The main title 'Midnight Sports Riehen' is in large white font. Below it is a circular photo of four children playing floorball. To the right of the photo is a blue circle with white text: 'Sport Chillecke Friends & Music Kiosk'. At the bottom left, it says 'Samstags 20.00–23.00 Uhr 18.10.2025–14.03.2026 Sporthalle Niederholz'. At the bottom left, the website 'ideesport.ch' is listed.

RIEHEN
LEBENSKULTUR

IDEE SPORT

Midnight Sports Riehen

Sport Chillecke Friends & Music Kiosk

Samstags
20.00–23.00 Uhr
18.10.2025–14.03.2026
Sporthalle Niederholz

ideesport.ch

MidnightSports Riehen

Für Jugendliche
von 12–18 Jahren
Kostenlos
Ohne Anmeldung

Daten 2025
Okt 18 / 25
Nov 01 / 08 / 15 / 22 / 29
Dez 06 / 13
Daten 2026
Jan 10 / 17 / 24 / 31
Feb 07 / 14 / 21 / 28
Mär 07 / 14

Sporthalle Niederholz
Niederholzstrasse 95
4125 Riehen

Mitnehmen
Hallenschuhe
Notfallnummer



Aktuelle
Informationen

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme des Kindes/Jugendlichen erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Riehen und Stiftung IdeeSport
Mit der Unterstützung von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

 [stiftungideesport](https://www.facebook.com/stiftungideesport)

 [midnightsportsriehen](https://www.instagram.com/midnightsportsriehen)

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

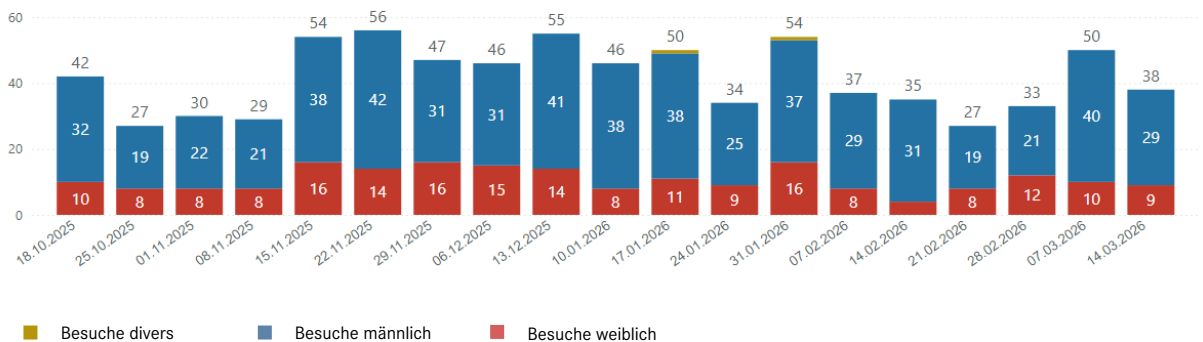
Vor dem MidnightSports tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

Allgemeine Daten

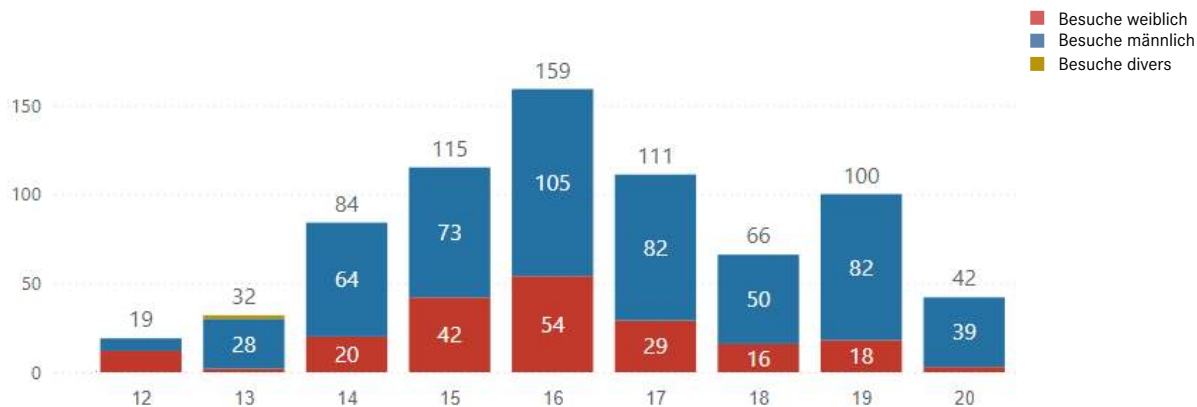
Saison	2023/24	2024/25	2025/26
Veranstaltungen	19	19	22
Erfasste Besuche			
gesamt	781	930	790
männlich	693	710	584
weiblich	87	219	204
divers	1	1	2
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	285	283	314
männlich	248	220	233
weiblich	36	62	80
divers	1	1	1
Statistische Werte			
Durchschnitt pro Veranstaltung	41.1	48.9	41.6
Maximum	60	72	56
Minimum	25	26	27

Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Durchschnittlich nutzten 42 Jugendliche pro Abend das Angebot, wobei die Besuchszahlen über die Saison hinweg mehrheitlich konstant blieben. Die tiefsten Teilnahmezahlen wurden Ende Oktober bis Anfang November verzeichnet, während der Volleyball-Spezialanlass Ende Januar besonders viele Jugendliche ins Niederholz lockte.

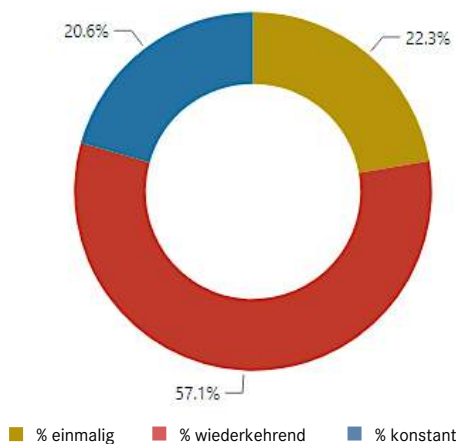


Altersverteilung der Teilnehmenden



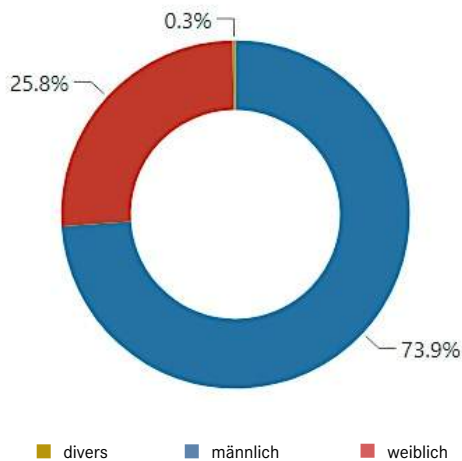
Wie bereits in der Vorsaison wurde das Angebot vorwiegend von Jugendlichen im mittleren Alterssegment genutzt. Die meisten Besuche entfielen auf die 14- bis 19-Jährigen, wobei insbesondere die Altersgruppen der 15- und 16-Jährigen am stärksten vertreten waren. Während in der Vorsaison ein erhöhter Mädchenanteil vor allem bei den 14-Jährigen sichtbar war, zeigte sich dieser in der aktuellen Saison vermehrt bei den 15- und 16-Jährigen. Auch die 17- bis 19-Jährigen nutzten das Angebot regelmässig, während jüngere sowie ältere Jugendliche deutlich seltener anwesend waren.

Konstanz der Besuche



Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Über 77 % aller Besuche entstanden somit durch mehrmalige Teilnahmen, was ein Rückgang zum Vorjahr darstellt (2024/25 waren es 87 %). Jugendliche, die eine einzige Veranstaltung besuchten, sind für 22.3 % aller verzeichneten Besuche verantwortlich.

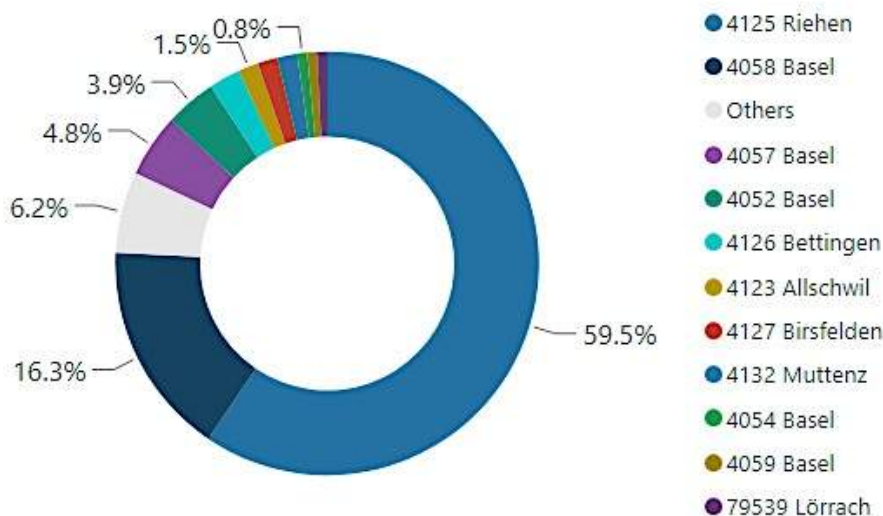
Geschlechterverteilung



Der Mädchenanteil lag diese Saison bei 25.8 % und damit leicht über dem Wert der letzten Saison (2024/25 waren es 22.7 %) und rückt somit ein Stück näher an den nationalen Durchschnitt von 31.7 %. Rund drei Viertel der Teilnehmenden waren männlich (73.9 %), während 0.3 % der Besuche von diversen Teilnehmenden verzeichnet wurden. Die Geschlechterverteilung variierte dabei deutlich je nach Altersgruppe der Teilnehmenden.

Wohnort der Teilnehmenden

Die grosse Mehrheit der Besuche entstand auch diese Saison durch Jugendliche aus Riehen (59.5 %) und Basel 4058 (16.3 %). Zusammen machten diese beiden Herkunftsgebiete rund drei Viertel aller Besuche aus. Weitere Besuche stammten aus umliegenden Quartieren und Gemeinden, insbesondere aus Kleinbasel (4057 Basel; 4.8 %), dem Gellert-/St. Alban-Gebiet (4052 Basel; 3.9 %) sowie aus Bettingen. Insgesamt zeigt sich, dass das Angebot vorwiegend von Jugendlichen aus Riehen und den angrenzenden Basler Wohngebieten genutzt wurde.



Interpretation und Ausblick

Die stabilen Teilnahmezahlen zeigen erneut, dass das MidnightSports Riehen ein etabliertes und geschätztes Freizeitangebot für Jugendliche in der Region bleibt. Besonders prägend war die starke Nutzung durch Jugendliche aus Riehen und den angrenzenden Basler Wohngebieten, was die lokale Verankerung des Projekts unterstreicht. Auch die konstante Präsenz verschiedener Altersgruppen deutet auf eine breite Zielgruppenansprache und eine gute Durchmischung innerhalb des Angebots hin. Unter der Leitung von Albion Kadrijaj und Felix Gran sowie dank des engagierten Hallenteams konnte erneut ein sicherer, offener und attraktiver Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und Mitgestaltung geschaffen werden.

Die enge Zusammenarbeit im Team, die Unterstützung der Gemeinde sowie die hohe Identifikation der Jugendlichen mit dem Angebot bilden weiterhin wichtige Grundlagen für den Projekterfolg. Ein besonderer Dank gilt den Projektleitenden Albion Kadrijaj und Felix Gran, die das MidnightSports Riehen über mehrere Saisons hinweg mitgestaltet haben. Auf die kommende Saison hin übernimmt Gabriela die Projektleitung. Als bisherige Seniorcoach bringt sie bereits wertvolle Erfahrung mit und wird das Angebot gemeinsam mit Felix und dem Team weiterentwickeln.

Gleichzeitig verabschiedet sich Albion Kadrijaj nach mehreren Jahren engagierten Wirkens aus dem Projekt. Für sein langjähriges Engagement, seine Verlässlichkeit und seinen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Angebots sprechen ihm das Team, die Stiftung IdéeSport sowie die Gemeinde Riehen einen herzlichen Dank aus.

News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MidnightSports Riehen beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam

- Eliakim, Happiness, James, Leon, Lionel, Melina, Ole und Sophia (Juniorcoachs)
- Ivona und Robin (Juniorseniorcoachs)
- Eleonora Maria Oddo, Gabriela Ramaj und Gentrít Kukaqi (Seniorcoachs)
- Felix Gran und Albion Kadrijaj (Projektleitung)

Projektbeteiligte

- Christian Lupp, Abteilungsleiter Kultur, Freizeit und Sport
- Stefan Lacalamita, Assistent Kultur, Freizeit und Sport
- Eva Rohrbach, Assistentin Kultur, Freizeit und Sport
- Gemeinde Riehen

RIEHEN
LEBENSKULTUR



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



CSS

Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/ueber-uns/partnerschaften
Juni 2026, Olten



Anhang

Anhang 1: Bericht zum Saisonschluss der Riehen Projekte OpenSunday und MidnightSports in der Riehener Zeitung am 02.04.2026

OFFENE HALLEN Open Sunday und Midnight Sports in Riehen

Bewegte Wintersaison abgeschlossen

rz. Die Saison 2025/26 der Bewegungsangebote «Open Sunday» und «Midnight Sports» in Riehen war ein voller Erfolg. Während der Wintermonate boten die beiden Programme Kindern und Jugendlichen einen niederschweligen Ort für Bewegung, Begegnung und gemeinsames Erleben und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zur Freizeitgestaltung und sozialen Integration in der Gemeinde, heisst es in einer Medienmitteilung von Idee Sport.

Kinder für Bewegung begeistern

Von Oktober bis März öffnete das Open Sunday in den Turnhallen Hinter Gärten jeden Sonntagnachmittag seine Türen für Primarschulkinder. In abwechslungsreichen Bewegungslandschaften, bei Ballspielen, kreativen Workshops und Besuchen von Sportheldinnen konnten sich die Kinder austoben und neue Freundschaften knüpfen. Besondere Highlights waren Spezialangebote wie ein Jonglier-Workshop oder sportliche Inputs lokaler Vereine, die für zusätzliche Abwechslung sorgten.

Neben der Bewegung steht beim Open Sunday auch die Förderung von Jugendlichen im Mittelpunkt: Junge Coaches aus der Region unterstützen die Durchführung der Veranstaltungen, entwickeln wichtige Selbstkompetenzen und sammeln wertvolle Erfahrungen in Teamarbeit und Verantwortung.

Jugendliche zusammenbringen

Auch das Midnight Sports Riehen war in dieser Saison ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche. An den



Bei Open Sunday und Midnight Sports sind Bewegung und Spass garantiert.

Foto: Idée Sport, Christian Jaeggi

Samstagabenden nutzten zahlreiche Teilnehmende die offenen Sporthallen, um sich bei Fussball, Volleyball, Handball oder anderen Sportarten zu bewegen und Zeit mit Gleichaltrigen zu verbringen. Zu den Highlights zählten verschiedene Spezialereignisse sowie der Besuch inspirierender Sportlerinnen.

Erfreulich mehr Mädchen

Ein besonderes Saisonhighlight ist zudem der deutlich gestiegene Mädchenanteil. Immer mehr Mädchen nehmen am Angebot teil, ein Trend, der sich in den letzten Jahren kontinuierlich verstärkt hat. Diese Entwicklung wird auch durch gezielte Impulse wie den seit der Saison 2024/25 etablierten Sportheldinnen-Monat unter-

stützt, der die Mädchenförderung ins Zentrum rückt.

Die beiden Projekte zeigen, welche Bedeutung niederschwellige Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche haben können. Sie bieten Raum für Bewegung, Begegnung und gemeinsames Erleben und tragen dazu bei, soziale Kompetenzen sowie Verantwortungsbewusstsein bei jungen Menschen zu stärken. Die Angebote werden in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen und einem engagierten Hallenteam umgesetzt. Nun gehen die beiden Angebote in die Sommerpause. Die nächste Saison von Open Sunday und Midnight Sports startet voraussichtlich im Oktober 2026. Die Hallenteams freuen sich bereits jetzt auf viele bekannte und neue Gesichter.

Anhang

Anhang 2: Bericht zum Saisonschluss der Riehen Projekte OpenSunday und MidnightSports in der Riehener Zeitung am 30.04.2026

Lebensmittelabgabe und Hallensport

Mitgliederversammlung im Andreashaus

Rolf Spriessler

QUARTIERVEREIN NIEDERHOLZ

Der Quartierverein Niederholz (QVN) brauchte an seiner gut besuchten Mitgliederversammlung vom vergangenen Freitag im Andreashaus nicht lange, um seine statutarischen Geschäfte zu erledigen. Protokoll, Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt und unter der Leitung von Tagespräsident Paul Roser wurde Präsidentin Anuschka Bader glanzvoll in ihrem Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Laura Möckli (nicht mehr als Vizepräsidentin, sondern als einfaches Vorstandsmitglied), Pascal Roches (Finanzen), Fiona Imboden (Protokoll), Stefan Wehrli (Verkehr) und Istvan Hefti. Neu in den Vorstand gewählt wurde zudem Pascal Haerri, der bereits seit rund einem Jahr im Vorstand mitarbeitet und sich um die Lebensmittelabgabe kümmert. Per Ende 2025 zählte der QVN 324 Mitglieder.

Lebensmittel als Budgetentlastung

Propos Lebensmittelabgabe: Eine solche gibt es in Riehen bereits seit bald 20 Jahren, wie Laura Möckli erläuterte, und zwar können in Riehen wohnhafte Bedürftige, die über eine Caritas-Karte verfügten, einmal pro Woche für einen symbolischen Franken einen Lebensmittelsack füllen. Es seien schon bis zu 76 Familien an einem Ausgabetag gekommen und die Zahlen stiegen stetig. Viele Familien

seien auf eine solche Zusatzhilfe angewiesen, um mit ihrem knappen Budget durchzukommen. Neu arbeite der Quartierverein bei der Lebensmittelabgabe, die jeweils in den Räumen der Prisma-Schule stattfinde, mit dem in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein tätigen Verein «Tischlein deck dich» zusammen, der nicht regulär verkaufte Lebensmittel vor der Vernichtung rettet und an Bedürftige abgibt. Der QVN-Vorstand sei froh um die Unterstützung des gemeinnützigen Vereins, vor allem im organisatorischen Bereich und bei der Hygienekontrolle. Im Ablauf ändere sich für den QVN nichts, es würden weiterhin dieselben Leute vor Ort mitarbeiten.

Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann hob in ihrem Grusswort die Tätigkeit des QVN in der Lebensmittelabgabe besonders hervor. Es sei ja verrückt, dass es so etwas auch in einer Gemeinde wie Riehen brauche, aber auch hier gebe es ganz offensichtlich Leute, die darauf angewiesen seien, um über die Runden zu kommen. Kaufmann lobte das hohe Engagement des Quartiervereins. Die Quartiervereine seien für die Gemeinde wichtige Ansprechpartner und an den zweimal jährlich stattfindenden gemeinsamen Treffen könnten Themen besprochen und wichtige Anliegen entgegengenommen werden.

Unter «Varia» wies eine Besucherin darauf hin, dass an der Tramhaltestelle Niederholzboden die Veloabstellplätze knapp geworden seien.

Kontroverse Meinungen gab es zum

Quartierflohmarkt, der dieses Jahr erstmals auf einer speziellen Plattform im Internet angekündigt und aussergewöhnlich gut besucht war. Einigen war dies – zumal neu an einem Sonntag – etwas zu viel, andere freuten sich über das grosse Interesse auch von auswärts, was den Standbetreibern viel Kundschaft beschert habe. In früheren Jahren hatten verschiedene Teilnehmende über sehr wenig Publikumsverkehr geklagt.

Bewegung für die Jungen

Zum Schluss informierte Dominic Säuberli über die jeweils von Oktober bis März in Riehen stattfindenden Angebote «Midnight Sports» und «Open Sunday». Säuberli ist innerhalb der gegenwärtig in 21 Kantonen tätigen Stiftung «Idée Sport» für sechs Projekte in der Nordwestschweiz zuständig.

Midnight Sports ist ein Bewegungs- und Freizeitangebot für zwölf- bis 18-jährige Jugendliche jeweils an Samstagabenden in der Sporthalle Niederholz, «Open Sunday» ein Bewegungsangebot für Primarschulkinder an Sonntagnachmittagen in den Wasserstelzenturnhallen. Vergangenen Winter fand «Open Sunday» wegen der Sanierung des Wasserstelzenschulhauses ausnahmsweise in den Turnhallen Hinter Gärten statt und lief auch dort gut.

In einem kurzen Ausblick wies Anuschka Bader auf das Schulhausfest Niederholz am 30. Mai hin, auf das Landifest vom 13. Juni auf der Freizeitanlage Landauer, an welchem sich der Quartierverein mit einem eigenen Café beteiligen werde, und auf den Flohmarkt am Keltenweg am 8. August.



QVN-Präsidentin Anuschka Bader und Dominic Säuberli, Projektmanager von Idée Sport, posieren im Andreashaus vor einem Foto einer Idée-Sport-Veranstaltung.

Foto: Rolf Spriessler